

# INTERNATIONALE ARTUSGESELLSCHAFT

Deutsch-österreichische Sektion e.V.  
Prof. Dr. Cora Dietl

Institut für Germanistik, JLU Gießen, Otto-Behagel-Str. 10 B. 35394 Gießen.



Wien, den 29.02.2016

## **Protokoll der Mitgliederversammlung der Sektion Deutschland/Österreich der Internationalen Artusgesellschaft auf dem Internationalen Artuskongress in Gumpoldskirchen, 25.2.2016**

Anwesend:

Brigitte Burrichter, Nathanael Busch, Daniela Czink, Matthias Däumer, Cora Dietl, Friedrich M. Dimpel, Jutta Eming, Christina Fischer, Susanne Friede, Philipp Giller, Nina Hable, Andreas Hammer, Ulrich Hoffmann, Peter Kern, Fritz Peter Knapp, Florian Kragl, Matthias Meyer, Linus Möllenbrink, Sabrina Niederelz, Serena Plotke, Jessica Quinlan, Björn Reich, Klaus Ridder, Christoph Schanze, Andrea Sieber, Eva von Contzen, Katharina Wimmer, Friedrich Wolfzettel, Lena Zudrell.

Leitung und Protokoll: Cora Dietl

Beginn der Sitzung: 18.15 Uhr

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung durch die Präsidentin, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung, Genehmigung der Protokolle vom 23.7.2014 und vom 27.1.2015.
- TOP 2: Bericht des Vorstands
- TOP 3: Kassenbericht
- TOP 4: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5: Entlastung und Wahl des Vorstands
- TOP 6: Tagungsbände
- TOP 7: Bibliographie / Datenbank
- TOP 8: Zusammenarbeit mit de Gruyter
- TOP 9: Mittelverwendung / Mitgliederbeiträge
- TOP 10: Internationale Tagung in Würzburg, Juli 2017
- TOP 11: Termin und Thema der nächsten Sektionstagung
- TOP 12: Homepage
- TOP 13: Verschiedenes

**TOP 1:** Die Vorsitzende begrüßte die Mitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Einberufung fest. Die Tagesordnung wurde mit der bereits per e-mail nachgetragenen Veränderung (Genehmigung auch des Protokolls vom 21.1.2015) einstimmig angenommen. Die beiden Protokolle wurden einstimmig genehmigt.

**TOP 2: Bericht des Vorstands:**

Die Mitglieder erhoben sich im Gedenken an den 2015 verstorbenen Kollegen Günther Rohr. Alle weiteren Berichte waren in TOPs ausgelagert.

**TOP 3: Kassenbericht**

Der Kontostand der Deutsch-österreichischen Sektion belief sich zum 31.12.2015 auf € 6211,49. Derzeit haben wir einen durchschnittlichen Überschuss von ca. 200 € / Jahr.

**TOP 4: Bericht der Kassenprüfer**

Im Namen der beiden Kassenprüfer stellte Christoph Schanze eine vorbildhafte Buchführung fest und beantragte die Entlastung des Schatzmeisters.

**TOP 5: Entlastung und Wahl des Vorstands (Vorsitz für diesen TOP: Friedrich Wolfzettel)**

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Er stellte sich erneut zur Wahl. Nachdem eine offene Abstimmung beantragt und einstimmig gewünscht worden war, verließ der Vorstand den Raum. Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt (Präsidentin: Cora Dietl, Vizepräsidenten: Brigitte Burrichter und Klaus Ridder, Schatzmeister/Schriftführer/Bibliograph: Nathanael Busch). Der Vorstand nahm die Wiederwahl dankend an.

**TOP 6: Tagungsbände**

SIA 11: *Gattungsinferenzen. Der Artusroman im Dialog*, hg. v. Cora Dietl, Christoph Schanze und Friedrich Wolfzettel, Berlin: de Gruyter 2016 ist pünktlich wenige Tage vor der Tagung in Gumpoldskirchen erschienen. Der Band versammelt ausgewählte Beiträge von Mitgliedern unserer Sektion aus Bukarest, vgl. beiliegender Flyer.

SIA 12, der Tagungsband zur Gumpoldskirchener Tagung, soll zur Würzburger Tagung im Juli 2017 erscheinen. Abgabedatum für die Beiträge ist Ende September 2016. Herausgeber werden Cora Dietl, Christoph Schanze und Friedrich Wolfzettel und ggf. Lena Zudrell oder Matthias Meyer sein. Die Bände sind zwar nicht blind peer-reviewed, aber die Herausgeber geben Überarbeitungsvorschläge für die Beiträge.

**TOP 7: Bibliographie / Datenbank**

Nathanael Busch erläuterte den aktuellen Stand der Diskussionen um die Bibliographie: Die Internationale Artusgesellschaft neigt dazu, BIAS in eine kostenlos zugängliche online-Datenbank in Eigenregie der Gesellschaft umzuwandeln. Darüber wird in Würzburg abgestimmt werden. Derzeit hat er von der Universität Siegen eine Anschubfinanzierung erhalten, um einen Projektantrag zur Erstellung der Datenbank vorbereiten zu können.

**TOP 8: Zusammenarbeit mit de Gruyter**

Christoph Schanze und Cora Dietl lobten den außerordentlichen Einsatz von Jacob Klingner (de Gruyter) für SIA, BIAS und JIAS, der weit über eine normale Verlagsbetreuung hinausgeht, und seine enorme Flexibilität in Sachen Umstellung von BIAS. In Würzburg soll er eine Anerkennung der Gesellschaft erhalten

### **TOP 9: Mittelverwendung / Mitgliederbeiträge**

Angesichts des in TOP 4 präsentierten Überschusses wurden verschiedene Möglichkeiten einer Verwendung des Gelds diskutiert. Die Mitglieder stimmten einstimmig dafür, dass überschüssige Gelder für Reisestipendien für studentische Mitglieder, welche die Tagungen besuchen, verwendet werden sollten. Außerdem stimmten 16 der anwesenden Mitglieder dafür, dass die Gelder für einen Zuschuss zu den Tagungsgebühren verwendet werden sollten.

### **TOP 10: Internationale Tagung 2017**

Brigitte Burrichter berichtete von den Vorbereitungen zur Würzburger Tagung 2017. Sie wird am 23. Juli abends beginnen und am 29. Juli mit einem Ausflugstag enden. Da in dieser Woche noch die Semesterabschlussprüfungen in Würzburg laufen, kann die Tagung nicht an der Universität stattfinden, vielmehr werden Räume der Diözese, direkt neben dem Dom, angemietet. Bis spätestens Anfang des kommenden Sommersemesters (Mitte April) werden der Call for Papers publiziert und die Kongresshomepage eingerichtet. Die Frist für die Anmeldung von Vorträgen (20min) oder Sektionen (à 3 Vorträgen) wird am 1. Oktober 2016 ablaufen.

Die Deutsch-österreichische Sektion wird wieder einen thematischen Band ausgewählter Beiträge der eigenen Sektion in SIA veröffentlichen. Das Thema wird entschieden, sobald die Vortragsvorschläge vorliegen. Der Sektionsband ist unabhängig von einem internationalen Band ausgewählter Konferenzbeiträge, den ggf. Frau Burrichter herausgeben wird.

### **TOP 11: Sektionstagung 2019**

Die nächste Sektionstagung wird Mi **20. bis Sa. 23.2.2019** in Rauschholzhausen (bei Marburg) stattfinden. Das Thema konnte nach langer Diskussion nicht endgültig formuliert werden. Es wird um Literarische Wertung / „schlechte“ Artusromane und den Vorwurf der „Epigonalität“ gehen. Die endgültige Formulierung hat Zeit bis zum Call for Papers im Sommer 2017.

### **TOP 12: Homepage und 13: Verschiedenes**

Diese TOPs mussten aus Zeitnot auf die nächste Mitgliederversammlung verschoben werden.

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr



Cora Dietl